

September 2010

Fachbrief Nr. 10

Geschichte, Sozialkunde, Politikwissenschaft,
Politische Bildung, Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaft



Themenschwerpunkt:
Projekttag 9. November

Die Fachverantwortlichen werden gebeten, den Fachbrief den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Zeitgleich wird er auf der Homepage der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung unter <http://www.bjsinfo.verwalt-berlin.de> bzw. unter www.lisum.berlin-brandenburg.de ins Netz gestellt.

Ihr Ansprechpartner in der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Reinhold Reitschuster reinhold.reitschuster@senbwf.berlin.de

Ihr Ansprechpartner in der Abt. I des LISUM:
Dr. Christoph Hamann christoph.hamann@lisum.berlin-brandenburg.de

Redaktion: Regina Ultze regina.ultze@senbwf.berlin.de

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

für das gerade begonnene Schuljahr wünsche ich Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen, sowohl was die Arbeit in den neuen integrierten Sekundarschulen als auch die Bewältigung des Doppeljahrganges in der gymnasialen Oberstufe am Gymnasium betrifft.

Für die Planung vielfältiger Unterrichtsvorhaben wird Ihnen in diesem Fachbrief eine Fülle von ganz unterschiedlichen Hinweisen, Materialangeboten, Fortbildungsmöglichkeiten zusammengestellt. Damit entfällt in weiten Teilen die Zusendung der Angebote in separaten Anschreiben. Bitte geben Sie diesen Fachbrief an Ihrer Schule in geeigneter Form auch Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer zur Nutzung fachübergreifender bzw. fächerverbindender Ansätze zur Kenntnis.

Weiterhin möchte ich Sie auf eine Empfehlung der Kultusministerkonferenz, jährlich am 9. November in den Sekundarstufen I und II zur Stärkung der Demokratieerziehung einen Projekttag zur Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert durchzuführen, hinweisen und Ihnen eine Reihe von Angeboten in diesem Zusammenhang vorstellen, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen sollen.



Reinhold Reitschuster

Der 9. November in der deutschen Geschichte

Die Kultusministerkonferenz hat dazu aufgerufen, in jedem Jahr am 9. November bzw. in zeitlicher Nähe einen Projekttag in Schulen durchzuführen. Ziel dieses Projekttag ist es, eine vertiefte Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts und damit zur Demokratieerziehung anzuregen.

Den Beschluss der Kultusministerkonferenz haben die Bundeszentrale für politische Bildung, die Bundesstiftung Aufarbeitung und die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR zum Anlass genommen, ein Angebotspaket mit didaktischen Materialien zusammenzustellen, die dazu genutzt werden können, einen solchen Projekttag zu gestalten.

Alle Materialien und Websites sind auf der Internetseite www.projekttag-deutsche-geschichte.de zusammengestellt. Eine Auswahl finden Sie in diesem Fachbrief.

Das Datum des 9. Novembers steht sowohl für verhängnisvolle als auch glückliche Momente der deutschen Geschichte in den Jahren 1918, 1923, 1938 und 1989. Besonders prägend waren dabei ganz sicher neben dem epochalen Umbruch 1918 die Ereignisse des 9. Novembers 1938 und der 9. November 1989, auf die sich die Angebote insbesondere dann auch beziehen. Dabei ist es nicht ganz unproblematisch, die unterschiedlichen Ereignisse mit nur einem Projekttag zu verknüpfen bzw. ein Ereignis für die vertiefte Betrachtung herauszugreifen. Es ist weder beabsichtigt, dass eine Gegenüberstellung historischer Momente der deutschen Geschichte vorgenommen wird, noch soll generell ein Ereignis von der Möglichkeit des projektorientierten Arbeitens mit den dem Thema innewohnenden Potenzen ausgeschlossen werden. Jede Schule erhält vielmehr die Möglichkeit, an schulinternen Schwerpunkten anzuknüpfen und das vorhandene Potential der außerschulischen Partner in diesem Zusammenhang auszuschöpfen. Für eine fachübergreifende Zusammenarbeit sollten die nachfolgenden Hinweise auch anderen Fachbereichen bzw. den Fachverantwortlichen zur Verfügung gestellt werden.

Angebote der Bundeszentrale für politische Bildung:

www.bpb.de/projekttag-9-november Zu Beginn des Schuljahres 2010/11 stellt die Bundeszentrale für politische Bildung auf ihrer Website einen Baustein mit Unterrichtsmaterialien zum 9. November 1938 zur Verfügung. Er ist auf die Durchführung eines Projekttags ausgerichtet und enthält sowohl didaktische und methodische Hinweise für Lehrkräfte als auch grundlegende Quellen, Fotos und Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler.	
Geschichte zum Hören. Regime unter dem Hakenkreuz Regime unter dem Hakenkreuz ist eine RIAS-Radiodokumentation über den Nationalsozialismus. In 25 Folgen von jeweils 50 Minuten vermittelt die Serie einen weitreichenden Einblick in diese Zeit, was insbesondere durch zahlreiche, in die einzelnen Folgen eingebettete Originaltöne unterstützt wird. Zu jedem Kapitel sind Arbeitsblätter (Schülerblatt, Lehrerblatt) zum Einsatz in der Schule enthalten sowie weiterführende Literatur und neue Erkenntnisse aus der Geschichtsforschung.	CD Bestell-Nr. 1.886 Erhältlich bei der Bundeszentrale für politische Bildung, Bereitstellungspauschale: 6 € (Erscheint voraussichtlich August 2010)
Shoah Der Film "Shoah" ist eine der umfassendsten Dokumentationen über die Vernichtung des europäischen Judentums. In zwölfjäh-	DVD Bestell-Nr. 1.931 Erhältlich bei der Bundeszentrale für politische

<p>riger Arbeit hat Claude Lanzmann Orte der Vernichtung aufgesucht und Überlebende aufgespürt, um zu dokumentieren, was geschehen ist und wie dies noch Jahrzehnte später fort wirkt. Im Mittelpunkt stehen Protagonisten — Opfer und Täter, direkte oder entfernte Zeugen der Vernichtung. Die DVD enthält diesen Dokumentarfilm sowie ausführliche didaktische Materialien.</p>	<p>Bildung, Bereitstellungspauschale: 15 € (Erscheint voraussichtlich September 2010)</p>
<p>Antisemitismus in Europa. Vorurteile in Geschichte und Gegenwart Angesichts des weltweiten Anstiegs antisemitischer Vorfälle initiierte die OSZE in sieben europäischen Ländern ein Pilotprojekt, in dem pädagogische Materialien zur jüdischen Geschichte und zur Geschichte der Judenfeindschaft entwickelt wurden. Das jetzt vorliegende Schülerheft und die Handreichung für Lehrer liefert Arbeitsmaterialien für den Unterricht. Ziel ist es, Lehrende dabei zu unterstützen, europäisch-jüdische Geschichte in das Curriculum zu integrieren und über die Entstehung, die Traditionen und Stereotype der Judenfeindschaft aufzuklären.</p>	<p>Handreichungen für Lehrkräfte Bestell-Nr. 9.351 Arbeitsmaterialien Bestell-Nr. 9.350 Erhältlich bei der Bundeszentrale für politische Bildung, kostenfrei</p>
<p>www.bpb.de/grafstat/kriegsende GrafStat ist eine bewährte Software für einfache sozialwissenschaftliche Umfragen. Jugendliche selbst führen als "Sozialforscher" empirische Untersuchungen durch und vertreten ihre Ergebnisse öffentlich. Unter dem Thema "8. Mai 1945 — erinnern heute" werden ausführliche Materialien angeboten, mit deren Hilfe eine lokale Bürgerbefragung zu Krieg und NS-Zeit durchgeführt und damit ein wichtiger Beitrag zur Gedenkkultur vor Ort geleistet werden kann.</p>	
<p>Und jetzt?! ... die Geschichte geht weiter und du bist ein Teil davon. Der Film "Und jetzt?!" führt in der Ästhetik eines Musikvideos mit schnellen Schnitten und einer hohen Bildfrequenz in einer 7-minütigen Reise durch die deutsche Geschichte. 13 Jugendliche und der als Moderator der MTV-News bekannt gewordene Markus Kavka wirkten an der Entstehung des Filmclips mit. Der Clip soll Jugendlichen einen emotionalen Anreiz bieten, sich mit Geschichte zu beschäftigen. Das Lehrerheft mit sieben verschiedenen Arbeitsblättern und die beiliegende DVD bieten die Möglichkeit, im Unterricht Fragen zur deutschen Geschichte von 1919 (Weimarer Verfassung) über 1939 (Beginn des zweiten Weltkriegs) und 1949 (Doppelte Staatsgründung) bis 1989 (Fall der Mauer) zu behandeln und Antworten für die Gegenwart zu finden. Informationen über die Entstehung des Films findet man außerdem unter www.bpb.de/undjetzt.</p>	<p>Begleitheft zum Filmclip mit DVD Bestell-Nr. 9.632 Erhältlich bei der Bundeszentrale für politische Bildung, kostenfrei</p>
<p>Damals in der DDR — Zeitzeugen erzählen ihre Geschichte Auf der DVD-ROM schildern fast 80 Zeitzeugen ihre Erlebnisse im „real existierenden Sozialismus“ und liefern so authentische Quellen zum Alltagsleben in der DDR. Die subjektiven und zugleich anschaulichen Berichte der Befragten sollen einen direkten Zugang zum historischen Geschehen eröffnen. Eine kurze Chronik, Hintergrundinformationen zum Zeitgeschehen und Arbeitsblätter für den Unterricht komplettieren das Angebot.</p>	<p>DVD-ROM Bestell.-Nr. 1.894 Erhältlich bei der Bundeszentrale für politische Bildung, Bereitstellungspauschale: 6 € (Erscheint voraussichtlich August 2010)</p>

<p>Feindbilder. Die Fotos und Videos der Stasi Mehr als 1,5 Millionen Fotos und Negative sowie über 6000 Film- und Videoaufnahmen schlummern in den ehemaligen Archiven der DDR-Staatssicherheit. Der Dokumentarfilm „Feindbilder. Die Fotos und Videos der Stasi“ enthält weitgehend unbekanntes Material aus diesem Fundus. Anhand von zahlreichen Fotos, Filmausschnitten und Interviews veranschaulicht der Autor die Ziele des Überwachungsstaates DDR und die Methoden seines Geheimdienstapparates. Für den Unterricht enthält die DVD zu jedem Kapitel didaktisches Material.</p>	<p>DVD-ROM DVD Bestell-Nr. 1.900 Erhältlich bei der Bundeszentrale für politische Bildung, Bereitstellungspauschale: 6 €</p>
---	---

Kontakt:

<p>Bundeszentrale für politische Bildung/bpb Adenauerallee 86 53113 Bonn</p>	<p>www.bpb.de</p>	<p>Telefon: 0228 99515-200 Fax: 0228 99515-293</p>
---	---	---

Alle Angebote der bpb können über die Seite www.bpb.de/projekttag-9-november bezogen werden.

Bei Fragen zu den Angeboten der bpb wenden Sie sich bitte an kommunikation@bpb.de.

Angebote der Bundesstiftung zur Aufarbeitung des SED-Diktatur

<p>4 Schüler gegen Stalin. Eine Nachkriegsgeschichte aus Altenburg Im März 1950 kommt die Staatssicherheit auf die Spur von vier Schülern, die im Dezember 1949 aus Anlass des 70. Geburtstages von Stalin mit einem selbst gebauten Sender die offiziellen Jubelansprachen stören und sich gegen die Errichtung einer kommunistischen Diktatur in der DDR wenden. Sie werden verhaftet und erhalten in einem Geheimprozess in Weimar von einem russischen Militärgericht langjährige Haftstrafen. Joachim Näther, der intellektuelle Kopf der Gruppe, wird zum Tod durch Erschießen verurteilt. Sein Schicksal konnte erst 1997 geklärt werden: Er wurde 1950 in Moskau hingerichtet und auf dem Donskoje-Friedhof verscharrt.</p>	<p>DVD Dokumentarfilm von Steffen Lüddemann und Hanno Brühl, produziert von T&G Films GmbH, herausgegeben von der Bundesstiftung Aufarbeitung, 45 Minuten, Berlin 2006. Mit pädagogischem Begleitmaterial für den Schulunterricht. Erhältlich bei der Bundesstiftung Aufarbeitung, Schutzgebühr: 7,50 €</p>
<p>Tod im Stasiknast. Warum starb Matthias Domaschk? Am 12. April 1981 starb Matthias Domaschk unter ungeklärten Umständen in der Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit in Gera. Sein Tod verunsicherte die Oppositionsbewegung der DDR, wirkte zugleich aber wie ein Fanal für weiteres Engagement und radikalisierte die Bereitschaft zu politischem Widerstand. In der Dokumentation erzählen Freunde wie Weggefährten von der gemeinsamen Zeit mit Matthias Domaschk und schildern aus eigenem Erleben, unter welchen Umständen sie aufwuchsen und zunehmend in Opposition zur SED-Diktatur gerieten. Dargestellt werden junge Menschen, die für ihr Recht auf Meinungsfreiheit und Menschenrechte, auf Freiheit und Demokratie eintraten.</p>	<p>DVD Dokumentarfilm von Andreas K. Richter und Tom Franke Armada Film, herausgegeben von der Bundesstiftung Aufarbeitung, 45 Minuten, Berlin 2006. Mit pädagogischem Begleitmaterial für den Schulunterricht. Erhältlich bei der Bundesstiftung Aufarbeitung, Schutzgebühr: 7,50 €</p>

<p>Der Schulkonflikt an der EOS „Carl von Ossietzky“ im Jahr 1988 — Macht oder Ohnmacht im SED-Staat? Im Herbst 1988 kommt es an der Ost-Berliner Oberschule „Carl von Ossietzky“ zu einem Konflikt: An der Schule existiert seit einem Jahr eine so genannte „Speakers’ Corner“, an der Schülerinnen und Schüler Artikel veröffentlichen und diskutieren können. Eines Tages ist dort ein Artikel zu lesen, der anregt, auf die bevorstehende Militärparade zu verzichten. Der Text wird— verbunden mit einer Unterschriftenliste — durch die Klassen gereicht. Daraufhin reagiert die Partei- und Staatshierarchie bis hin zu Volksbildungsministerin Margot Honecker mit harten Strafen.</p>	<p>Lehrerhandreichung Ulrich Hagemann/ Jörg Ziegenhagen (Hg.), Berlin 2009. Erhältlich unter www.cultus-ev.de, Schutzgebühr: 15 €</p>
<p>Für Mick Jagger in den Knast Ein Moderator des West-Berliner Radiosenders RIAS verbreitete in einer Sendung das Gerücht, am 20. Geburtstag der DDR — dem 7. Oktober 1969 — würden die Rolling Stones um 20 Uhr auf dem Dach des Axel-Springer-Hauses unmittelbar an der Grenze zu Ost-Berlin ein Konzert geben. Viele Jugendliche aus der DDR hatten von da an — trotz der unmittelbar vom RIAS ausgestrahlten Dementis — nur noch das Ziel, an diesem Tag dorthin zu gelangen, um das Konzert live zu erleben. Das Ministerium für Staatssicherheit versuchte alles, um Informationen über das angebliche Konzert zu bekommen. Mit Hilfe von Zeitzeugeninterviews dokumentiert der Film die Geschichte der Beatmusik in der DDR und die Konflikte, mit denen ihre Fans zu kämpfen hatten.</p>	<p>DVD Dokumentarfilm von Karoline Kleinert und Reinhard Joksch, herausgegeben von der Bundesstiftung Aufarbeitung, 45 Minuten, Berlin 2006. Mit pädagogischem Begleitmaterial für den Schulunterricht. Erhältlich bei der Bundesstiftung Aufarbeitung, Schutzgebühr: 7,50 €</p>

Kontakt:

<p>Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Kronenstraße 5 10117 Berlin</p>	<p>www.stiftung-aufarbeitung.de/bildungsarbeit</p>	<p>Ansprechpartner für Schulprojekte: Dr. Jens Hüttmann Telefon: 030 319895-209 E-Mail: j.huettmann@stiftung-aufarbeitung.de</p>
--	---	---

Angebote der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU)

<p>Ein Volk unter Verdacht. Die Staatssicherheit der DDR Eine Reporterin informiert sich im Gespräch mit einem Experten an historischen Orten über die Tätigkeit des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS). Im Mittelpunkt des Films stehen die Auswirkungen des Stasi-Vorgehens auf Betroffene. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die bereits als Jugendliche ins Visier der Stasi gerieten, berichten von ihren Erfahrungen als Andersdenkende und Oppositionelle in der DDR. Sie beschreiben den Alltag der Verfolgung und Bespitzelung und berichten über ihre Festnahme und Inhaftierung. Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler aller Schultypen ab der 9. Klasse. Die DVD enthält auch Materialien zur Vor- oder Nachbereitung des Themas im Unterricht.</p>	<p>DVD Unterrichtsfilm von Franziska Schlotterer, produziert von Facts & Files Think History im Auftrag der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen, 40 Minuten, Berlin 2010. Mit pädagogischem Begleitmaterial für den Schulunterricht. Erhältlich bei der BStU, Schutzgebühr: 5 €</p>
---	--

<p>BStU für Schulen. Quellen für die Schule Grundlage einer Beschäftigung mit dem Thema „DDR-Staatssicherheit“ sind in der Regel die Stasi-Unterlagen. In dieser Reihe werden Aktenauszüge als Faksimiles zusammengestellt, die aufgrund ihrer Exemplarität und ihres Bezugs zur Lebenswelt Jugendlicher für Projektstage besonders geeignet sind.</p>	<p>Aktenauszüge BStU für Schulen. Quellen für die Schule</p> <p>Quellen für die Schule (als download) und Informationen zu diesen und weiteren Materialien: www.bstu.de/Bildung</p>
<p>Für das Thema „Zivilcourage“ bieten sich vor allem zwei Aktenauszüge an: Im Fallbeispiel „DDR — eingesperrt. Jugendliche im Stasi-Visier am Beispiel des Operativen Vorgangs (OV) ‚Signal‘ “ (Quelle 3) wird gezeigt, wie Jugendliche durch ihr Engagement für Abrüstung und Freiheitsrechte ins Visier des MfS gerieten. Die Täterperspektive der Akten kann hervorragend kombiniert werden mit dem oben genannten Unterrichtsfilm, in dem eine dieser Betroffenen (Dörte Bender) als Zeitzeugin ihre Erfahrungen mit der Stasi schildert.</p>	<p>DDR — eingesperrt. Jugendliche im Stasi-Visier am Beispiel des Operativen Vorgangs (OV) „Signal“ (Quelle 3), herausgegeben von der BStU, 3. Aufl., Berlin 2009, kostenfrei</p>
<p>Das Fallbeispiel „Schülerprotest 1961. Wie die Stasi gegen eine Abiturklasse der Erweiterten Oberschule in Anklam vorging“ (Quelle 5) zeigt, wie Jugendliche in der Schule von der Stasi verfolgt wurden, weil sie im Klassenraum ein Zeichen gegen die Wiederaufrüstung setzten. Dieses Beispiel lässt sich im Unterricht gut vergleichend behandeln mit einem Schulkonflikt aus dem Jahr 1988 an der Carl-von-Ossietzky-Schule in Berlin.</p>	<p>Schülerprotest 1961. Wie die Stasi gegen eine Abiturklasse der Erweiterten Oberschule in Anklam vorging (Quelle 5), herausgegeben von der BStU, Berlin 2009, kostenfrei</p>
<p>Dazu ist eine entsprechende Quelle in Vorbereitung (BStU für Schulen. Quellen für die Schule 6). Verwiesen sei auch auf die bei der Bundesstiftung Aufarbeitung genannte Publikation zu diesem Fall.</p>	<p>Schulkonflikt aus dem Jahr 1988 an der Carl-von-Ossietzky Schule in Berlin. Ein Online- Angebot der BStU: www.bstu.de</p>
<p>Feindliche Jugend? Verfolgung und Disziplinierung Jugendlicher durch das Ministerium für Staatssicherheit. Unterrichtseinheiten zu ausgewählten Fällen. Auf der Grundlage von Beispielen aus Stasi-Akten wurden Vorschläge für die Behandlung des Themas „MfS“ im Unterricht erarbeitet. Lehrkräfte erhalten so eine konkrete und umsetzungsorientierte Grundlage für den Einsatz im Unterricht. Lernende können herausarbeiten, wie Verfolgung und Disziplinierung Jugendlicher durch das MfS funktionierten. Sie können auch erkennen, dass junge Menschen trotz des Wissens um die Bedrohung durch die Stasi solidarisch und mutig waren.</p>	<p>Handreichung für Lehrer Christoph Hamann, Axel Janowitz (Hg.), im Auftrag der BStU und des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, 2. Aufl., Berlin 2007, kostenfrei</p>

Kontakt:

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR BF 3 / Sachgebiet historisch-politische Bildungsarbeit Karl-Liebknecht-Straße 31/33 10178 Berlin Postanschrift: 10106 Berlin	www.bstu.de	Information und Bezug: Telefon: 030 2324-8937 Fax: 030 2324-8839 E-Mail: GZ.BF3@bstu.bund.de
--	--	---

Information der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur weist auf den neuen Schwerpunkt zum Thema **Mauerbau und innerdeutsche Grenze** hin, der ab sofort unter www.zeitzeugenportal8990.de zu finden ist. Das Zeitzeugenportal ist ein Online-Bildungsangebot der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, der Bundesregierung und der deutschen Bundesländer. Es richtet sich an Schulen und andere Einrichtungen der historisch-politischen Bildungsarbeit sowie an Vertreter der Medien.

In dem Portal können u. a. Zeitzeugen recherchiert und kontaktiert werden, die Schülerinnen und Schülern von ihren Erfahrungen mit Mauerbau und Grenze berichten und bereit sind, gemeinsam mit ihnen im Unterricht zu diskutieren. Im Hinblick auf den 50. Jahrestag des Mauerbaus im Jahr 2011 finden Sie in dem neuen Schwerpunkt darüber hinaus themenspezifische Angebote und didaktische Materialien für die Ausgestaltung des Schulunterrichts sowie die Planung von Veranstaltungen in der außerschulischen Bildungsarbeit. Es sind auch zahlreiche Materialien und Hinweise für den fremdsprachigen Unterricht verfügbar.

Die Seite wird ständig ergänzt und ausgebaut. Hinweise und Anregungen Ihrerseits sind erwünscht.

Kontakt:

Dr. Jana Wuestenhagen Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur Kronenstraße 5, 10117 Berlin Tel.: 030/31 98 95 - 310, Fax: 030/31 98 95 - 210 www.stiftung-aufarbeitung.de	Newsletter 20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit http://www.stiftung-aufarbeitung.de/downloads/news/16.pdf Für Schulen und andere Bildungsinstitutionen http://www.zeitzeugenportal8990.de
--	--

Information des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands

Für eine intensivere Beschäftigung mit der deutschen Nachkriegsgeschichte, insbesondere auch der Geschichte der DDR entwickeln der Mitteldeutsche Rundfunk und der Verband der Geschichtslehrer Deutschlands gemeinsam unter Verwendung der umfangreichen Audio- und Video-Materialien des Senders an den Lehrplänen orientierte Unterrichtseinheiten, die Ihnen die Behandlung der genannten Thematik erleichtern und das notwendige Lehrmaterial in moderner, anschaulicher Form zur Verfügung stellen wird. Zur zeitlich unbegrenzten Nutzung werden die Einheiten ab 27.09.2010 im Internet unter www.euregeschichte.de den Schulen zur Verfügung stehen und an Hand von interaktiven Rückmeldungen aus der Praxis ständig optimiert werden.

Angebot des Medienforums

Aus Anlass des kommenden 20. Jahrestages der deutschen Einheit bietet das Medienforum umfangreiches unterrichtspraktisches Material für die Themen DDR, Mauerfall und Wiedervereinigung an, das auch fachübergreifend einsetzbar ist. Die Ausleihe der Materialien ist kostenfrei. Darüber hinaus kann die **Plakatausstellung „Die heile Welt der Diktatur? Herrschaft und Alltag in der DDR“**, die von der Bundesstiftung Aufarbeitung herausgegeben wurde, ebenfalls kostenlos für eine Ausstellung in Ihrer Schule abgeholt werden. Die Ausstellung besteht aus 20 Plakaten und regt zur Auseinandersetzung mit dem Umgang der DDR-Geschichte an. Sie greift das Thema Alltag in der Diktatur an vielfältigen Beispielen auf. Im Medienforum sind rund 100 Ausstellungen vorrätig.

Daneben finden Sie im Medienforum zahlreiche audio-visuelle Medien für den Geschichtsunterricht, Fachbücher, Zeitschriften, wechselnde Ausstellungen und fertige Einheiten für die Unterrichtspraxis.

Kontakt:

Medienforum Neuer Standort: Levetzowstr. 1-2 10555 Berlin	Audio-visueller Medienverleih: Telefon: 902299-122 Fax: 902299-123	Unterrichtswerkstatt: Telefon: 902299-111 Fax: 902299-135	Geräteverleih: Telefon: 902299-125 Fax: 902299-123
---	---	--	---

Fahrverbindungen:

U-Bahn: Linie 9 : Turmstraße oder Hansaplatz
S-Bahn: (S 3,S5, S7, S75) Bellevue oder Tiergarten
Bus 101, Bus 245 bis Alt-Moabit/Gotzkwyskystraße
Bus 106 bis Zinzendorfstraße

Neue Öffnungszeiten ab dem 10. Mai 2010:

Mo 13:00 bis 18:00 Uhr
Di 09:00 bis 15:00 Uhr
Mi 13:00 bis 18:00 Uhr
Do 13:00 bis 19:00 Uhr
Fr geschlossen (interne Veranstaltungen)

Zur Mediensuche und -bestellung steht Ihnen auch folgendes Internetportal zur Verfügung:
<http://medienforum-berlin.datenbank-bildungsmedien.net/>

Die DDR im Unterricht — Veröffentlichungen des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)

Opposition und Repression in der DDR

Zeitzeugeninterviews — Informationen — Dokumente, eine multimediale Arbeitsmappe, Autoren: Astrid Rose, Birgit Wenzel, hrsg. von der Robert-Havemann-Gesellschaft e. V. und dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Ludwigfelde 2010

http://www.lisum.berlin-brandenburg.de/opposition_DDR

Die DDR im (DEFA-)Film

Vergangenheit verstehen. Demokratiebewusstsein stärken. Eine Veranstaltungs- und Publikationsreihe. Unterrichtsmaterialien für Lehrkräfte, hrsg. vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) und Filmernst, Ludwigsfelde 2010

Deutschland - einig Fußballland?

Deutsche Geschichte nach 1949 im Zeichen des Fußballs. Fachdidaktische Handreichung zur politisch-historischen Urteilsbildung, Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, Cultus e.V., der Bundesstiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur und dem Zentrum für deutsche Sportgeschichte Berlin-Brandenburg e.V., Ludwigsfelde 2008

Feindliche Jugend

Verfolgung und Disziplinierung Jugendlicher durch das Ministerium für Staatssicherheit, hrsg. von der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Berlin 2007

Politische Verfolgung in der DDR

Die zentrale Untersuchungshaftanstalt Berlin-Hohenschönhausen — das Gefängnis der Staatssicherheit, hrsg. von der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Berlin 2004

Kontakt:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

14974 Ludwigsfelde —Struveshof

Tel.: 03378/209-243 oder -204; Fax: 03378/209-232, www.lisum.berlin-brandenburg.de

Die DDR im Unterricht — Veröffentlichungen des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) und dem Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Die friedliche Revolution 1989/90

Quellen, Fragen, Kontexte, hrsg. vom Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Ludwigsfelde 2009

Der 17. Juni 1953

Eine Handreichung für den Unterricht, hrsg. vom Berliner Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR und dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Berlin 2003

Kontakt:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg

14974 Ludwigsfelde - Struveshof

Tel.: 03378/209-243 oder -204

Fax: 03378/209-232

www.lisum.berlin-brandenburg.de

Landesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Scharrenstraße 17, 10178 Berlin

Tel.: (030) 240792-0

Fax: (030) 240792-99

LStU-Berlin@t-online.de

<http://www.berlin.de/lstu/veroeffentlichungen/schriftenreihe.html>

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin Publikationen

Sie können aus dem Angebot der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit z. Z. aus mehr als dreihundert Titeln wählen. Neben Büchern und Broschüren gehören dazu auch DVDs, Audio-CDs und CD-ROMs. Ein großer Teil der Veröffentlichungen ist entgeltfrei, für die anderen wird eine Bereitstellungspauschale in Höhe von 2,00 bis 6,00 € erhoben. Das Angebot wendet sich an alle interessierten Berlinerinnen und Berliner.

Für die Schwerpunkte, die in diesem Fachbrief gesetzt werden, finden Sie u. a. folgende Titel:

Heesch, Johannes/Braun, Ulrike: **Orte erinnern**

Spuren des NS-Terrors in Berlin. Ein Wegweiser
zahlr. Abb. u. Karten, 236 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin (Hrsg.):

Endlich, Stefanie: **Wege zur Erinnerung**

Gedenkstätten und -orte für die Opfer des Nationalsozialismus in Berlin und Brandenburg
200 Abbildungen, 597 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Spiegelman, Art: **Maus**

Die Geschichte eines Überlebenden
294 Seiten, Bereitstellungspauschale 4,- €

Brakel, Alexander: **Der Holocaust**

Judenverfolgung und Völkermord
mehrere Karten u. Abb., 205 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Klemperer, Victor: **Das Tagebuch 1933 - 1945**

Eine Auswahl für junge Leser
239 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Frank, Anne: **Tagebuch**

316 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Deutschkron, Inge: **Ich trug den gelben Stern**

198 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Hardegen, Friedrich Detlev (Hrsg.): **Hingesehen - Weggeschaut**

Die Novemberpogrome 1938 in Augenzeugenberichten, 163 Seiten, entgeltfrei

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin /Deutsches Historisches Museum (Hrsg.):

**Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen im Deutschen Historischen Museum
Berlin**

Begleitmaterial zur Ständigen Ausstellung für Orientierungskurse: Nationalsozialismus und
Nachkriegsgeschichte 32 Seiten nur als pdf-Dateien im Download

Kaminsky, Annette (Hrsg.): **Orte des Erinnerns**

Gedenkzeichen, Gedenkstätten und Museen zur Diktatur in SBZ und DDR
546 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Kowalczyk, Ilko-Sascha: **Die 101 wichtigsten Fragen DDR**
159 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Muschter, Gabriele/Strachwitz, Rupert (Hrsg.): **Keine besonderen Vorkommnisse?**
Zeitzeugen berichten vom Mauerfall
320 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Jesse, Eckhard (Hrsg.): **Eine Revolution und ihre Folgen**
14 Bürgerrechtler ziehen Bilanz,
328 Seiten, entgeltfrei

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin (Hrsg.):
Grünbaum, Robert: **Deutsche Einheit**
166 Seiten, entgeltfrei

Weidenfeld, Werner/Korte, Karl-Rudolph (Hrsg.):
Handbuch zur deutschen Einheit 1949 - 1989 - 1999
895 Seiten, Bereitstellungspauschale 2,- €

Hertle, Hans-Hermann: **Chronik des Mauerfalls**
Die dramatischen Ereignisse um den 9. November 1989
zahlr. Abb, 358 Seiten, Bereitstellungspauschale 4,- €

Fritsche, Susanne: **Die Mauer ist gefallen**
Eine kleine Geschichte der DDR
147 Seiten, Bereitstellungspauschale 4,- €

Behrens, Heidi/Ciupke, Paul/Reichling, Norbert (Hrsg.): **Lernfeld DDR-Geschichte**
Ein Handbuch für die politische Jugend- und Erwachsenenbildung
zahlr. Abb., 509 Seiten, Bereitstellungspauschale 4,- €

Chronik des Mauerfalls

Die dramatischen Ereignisse um den 9. November 1989
zahlr. Abb., 358 Seiten, Bereitstellungspauschale 4,- €

Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin An der Urania 4 - 10 D-10787 Berlin Tel.: 030 / 9016 - 2552 Fax: 030 / 9016 — 2538 landeszentrale@senbwf.berlin.de	Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Mittwoch 12:00 - 16:00 Uhr Donnerstag 12:00 - 18:00 Uhr Freitag 10:00 - 18:00 Uhr	Fahrverbindungen U1, U2, U3 Wittenbergplatz/Nollendorfplatz Bus 100, M29, 187 Haltestelle: Schillstraße, Bus 106, M19, M46 Haltestelle: An der Urania
---	--	---

<http://www.berlin.de/lzpb/index.html>

Neues Angebot in Berlin: Projekttag für Schulklassen in der Ausstellung „7 x ^{jung} — Dein Trainingsplatz für Zusammenhalt und Respekt“

Die völlig neu konzipierte, thematisch vielschichtige Ausstellung behandelt Erfahrungen von Ausgrenzung, Antisemitismus und Diskriminierung — und sie zeigt, was man dagegen tun kann. Dabei verbindet sie neue Zugänge zur NS-Zeit mit dem Nachdenken über unser heutiges Zusammenleben.

Anmeldungen für Projekttag mit Schulklassen sind jederzeit möglich. Seit dem 10. Juni haben ist die Ausstellung nicht mehr nur für Schulklassen geöffnet, sondern von Donnerstag bis Sonntag, 14 bis 18 Uhr, auch für alle anderen Interessierten. Die Ausstellungsräume befinden sich in den S-Bahn-Bögen am S-Bahnhof Bellevue, Flensburger Str. 3, 10557 Berlin-Mitte. Mit S- und U-Bahn sind sie hervorragend erreichbar (100 m vom S-Bhf. Bellevue, Nähe Hauptbahnhof und Zoo; U9 Hansaplatz).

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ und von der Stiftung Deutsche Klassenlotterie sowie vom Beauftragten des Berliner Senats für Integration und Migration gefördert und von der Arcandor AG und der Commerzbank AG unterstützt.

Anmeldungen unter: **Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland e.V.**

Koppenstr. 93 • 10243 Berlin

Tel. 030. 30 30 808-0

Fax 030. 30 30 808-30



Ausschreibung des Berliner Ratschlags für Demokratie: Projektwettbewerb „Respekt gewinnt“

www.berlinerratschlag fuerdemokratie.de/wettbewerb

Worum geht es? Im Unterricht, bei Projektwochen und Projekttagen, im Schüleraustausch oder auf Schulfesten: Lehrer, Schüler und Eltern engagieren sich für ein weltoffenes Berlin und für eine Kultur des Respekts im Alltag! „Respekt gewinnt!“ bringt alle diese Projekte auf einer Plattform zusammen. Die besten werden zum Ende des Jahres von einer Jury des Berliner Ratschlags für Demokratie mit 5.000,00 € prämiert.

Wie wird's gemacht? An ihrer Schule gibt es ein Projekt für Vielfalt, Anerkennung und Demokratie oder Sie planen eine Aktion gegen Rechtsextremismus, Rassismus oder Antisemitismus? Dokumentieren Sie Ihre Arbeit mit Fotos oder auf Video, als Text oder Präsentation, laden Sie sie hoch auf die Website www.berlinerratschlag fuerdemokratie.de und Sie sind dabei. Einsendeschluss 31. Oktober 2010

Lernwerkstatt - Mediathek - Jugendfilmarchiv RAA Berlin

Seit 1991 bietet die **Mediathek** der RAA die kostenlose Ausleihe von Literatur und Medien aller Art an. In ihrem Bestand befinden sich mehr als 20.000 ausleihbare gedruckte und audiovisuelle Materialien mit den Schwerpunktthemen:

- Pädagogik, Schule, Ganztagschule, außerschulische Bildung
- Integration, Sprachförderung
- Demokratieerziehung, Interkulturelle Erziehung
- Judentum, Roma und Sinti
- Herkunftsländer, Religionen
- Rassismus- Antirassismus
- Rechtsextremismus, Antisemitismus und Gegenstrategien
- Menschenrechte, recht
- Gewaltprävention, Mediation / Konfliktschlichtung
- Auseinandersetzung mit Vorurteilen
- Globale Probleme, Eine Welt
- Belletristik, Medien für Kinder und Jugendliche und mehr...

Die RAA unterstützt und berät Sie gern bei der Recherche im Bestand oder in der Datenbank www.raa-berlin.de.

Die Mediathek ist als **Lernwerkstatt** zur Unterstützung von Projekttagen, Workshops, Seminaren u. a. nutzbar. Als Anregung dafür bietet sie monatlich wechselnde Präsentationen von Materialien zu aktuellen pädagogischen Themen — wie z.B. Ganztagschule, Sprachförderung, Medienpädagogik, Demokratieerziehung, Integration usw. Neu erstellt wurden zwei Projektkoffer:

1. Material- und Projektkoffer zum Thema Islam

Er enthält Bücher, DVD´s und Arbeitsmaterialien zum Thema „Islam“ für verschiedene Altersstufen und wurde zusammengestellt, um durch eine Vertiefung der Kenntnisse über diese Religion die Integration von muslimischen Kindern und Jugendlichen in der Schule und darüber hinaus zu unterstützen.

2. Material- und Projektkoffer zum Thema Sinti und Roma

Dieser Koffer enthält sowohl Literatur als auch audiovisuelle Medien zum Thema „Roma und Sinti“. Die Materialien können zur Information und zur methodischen Erarbeitung von Unterrichtsstunden genutzt werden.

Das **Jugendfilmarchiv** sammelt und verbreitet Filme, die von Jugendlichen im Alter bis 25 Jahren in Eigenregie bzw. unter medienpädagogischer Anleitung produziert werden. Sie können selbst gedrehte Filme dem Jugendfilmarchiv auch in Kopie zur Verfügung stellen, damit sie zur Ausleihe angeboten werden können.

Kontakt:

RAA Berlin Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie e.V. Chausseestr. 29 10115 Berlin Te. 030 / 24045-100 Fax 030 / 24045-509 info@raa-berlin.de www.raa-berlin.de	Mediathek der RAA Chausseestr. 29 10115 Berlin Vera Chadour Tel. 030 / 24045-336/120 Fax 030 / 24045-509 mediathek@raa-berlin.de www.raa-berlin.de	Ausleihzeiten: Dienstag 14.00-17.00Uhr Donnerstag 9.00- 13.00Uhr oder nach Vereinbarung Verkehrsanbindung: U6 „Zinnowitzer Str.“, S-Bahnhof „Nordbahnhof“, Straßenbahn M6, M8,12
---	--	--

Die Bundeszentrale für politische Bildung informiert in ihrem letzten Newsletter über Neuerscheinungen zu unterrichtsrelevanten Themen:

Zahlen und Fakten — Globalisierung Soziale Probleme

Es ist schwer zu bestimmen, wie groß der Zusammenhang zwischen sozialen Problemen und Globalisierung ist. Fest steht jedoch: Auch ein geographisch klar einzugrenzendes Problem kann ein globales darstellen.

<http://www.bpb.de/wissen/0UGK5Y>

Themengrafiken Europäische Union

Wie hoch ist der EU-Haushalt? Auf welchen Werten und Prinzipien basiert die EU? Und wie betrifft sie uns im Alltag? 29 Infografiken entwirren das komplizierte Geflecht: die Europäische Union.

<http://www.bpb.de/eu-infografiken>

Informationen zu www.abgeordnetenwatch.de

Das unabhängige und überparteiliche Internetportal [abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) funktioniert nach dem Prinzip "Bürger fragen - Politiker antworten". Neben dem öffentlichen Dialog werden auch das Abstimmungsverhalten der Abgeordneten und ihre Nebentätigkeiten erfasst. Auf diese Weise schafft [abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) Transparenz - und sorgt für eine Verbindlichkeit in den Aussagen der Politiker, denn alles ist auch Jahre später noch nachlesbar.

Fragen stellen kann jeder kostenlos - doch der Ton macht die Musik. An die Abgeordneten weitergeleitet werden nur Fragen, die dem Moderations-Codex entsprechen, um sicherzustellen, dass nur seriöse Fragen die Abgeordneten erreichen.

Das Angebot von [abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) kann speziell für Lehrerinnen und Lehrer der Fächer Politik, Geschichte, Sozialwissenschaft und gegebenenfalls auch Deutsch für die Verwendung im Unterricht sinnvoll und hilfreich sein. Aber auch in anderen Fächern könnte man auf das Portal zurückgreifen - ob es um den Umweltschutz, die Atompolitik oder ethische Fragen geht.

Besonders kurz vor Wahlen kann das Portal sinnvoll genutzt werden, denn vor allem für Erstwähler wäre dies ein wichtiger Weg, um sich besser informieren und entscheiden zu können.

Die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) veröffentlicht den Datenreport 2010

Der DSW-Datenreport liefert neueste Daten zu allen wichtigen Indikatoren der Bevölkerungsentwicklung für über 180 Länder und die einzelnen Regionen der Erde: von den aktuellen Bevölkerungszahlen, der Geburtenrate, der Lebenserwartung, der Zahl der HIV-Infizierten bis hin zu Bevölkerungsprojektionen für das Jahr 2050. Auch in diesem Jahr enthält der Report neue Indikatoren: die Bevölkerung pro Quadratkilometer und den Anteil der Bevölkerung, der Zugang zu verbesserten sanitären Anlagen hat. Außerdem lässt sich daraus erkennen, wie viele Menschen im erwerbsfähigen Alter (15-64 Jahre) einer älteren Person (älter als 64) gegenüberstehen — das heißt, wie viele Erbringer von Leistungen der Alterssicherungssysteme es pro Empfänger gibt.

Schwerpunktthema 2010: die Millennium-Entwicklungsziele

Im Jahr 2000 verabschiedeten 189 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Millennium-Entwicklungsziele (MDGs). Dabei geht es darum, vorrangig in Entwicklungsländern die Situation armer Menschen dauerhaft zu verbessern. Nur noch fünf Jahre sind es bis 2015 — dem Jahr, in dem die Ziele erreicht sein sollen. Insgesamt sind — weltweit betrachtet — Fortschritte bei den MDGs zu verzeichnen. Jedoch fällt die Bilanz regional sehr unterschiedlich aus. Wenige bis gar keine Fortschritte gibt es bisher in Afrika...

Der Report kann als pdf-Datei direkt von der Website geladen werden:

<http://www.weltbevoelkerung.de/publikationen/dsw-datenreport.shtml>

Schülerwettbewerbe:

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2010

<http://www.schuelerwettbewerb.de/>

Einsendeschluss 1. Dezember 2010

Sechs Themen stehen 2010 wie jedes Jahr zur Auswahl. Diesmal sind es:

<u>5. bis 8. Schuljahr:</u>	<u>8. bis 11. Schuljahr:</u>	<u>5. bis 11. Schuljahr</u>
01 Regenbogenland Südafrika - mehr als Fußball	01 Südafrika heute - mehr als Schwarz und Weiß	06 Politik brandaktuell: Das freie Thema
02 Treffpunkt? Lieblingsplatz!	02 Treffpunkt? Lieblingsplatz!	
03 Straßennamen -aufgedeckt!	03 Straßennamen — nachge- forscht!	
04 Armut - und raus bist Du?	04 Arm trotz Arbeit	
05 Traumfabrik Castingshow?	05 Traumfabrik Castingshow?	

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten 2010/2011

www.geschichtswettbewerb.de

Thema »Ärgernis, Aufsehen, Empörung: Skandale in der Geschichte«. Kinder und Jugendlichen unter 21 Jahren sind aufgerufen, auf Spurensuche in ihren Wohnorten zu gehen. Ausgerichtet wird der Wettbewerb von der Körber-Stiftung, die Preise im Gesamtwert von 250.000 Euro auslobt. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2011.

Demokratiepädagogische Schulentwicklung und Soziale Kompetenzen

Weiterbildender Masterstudiengang des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie an der Freien Universität Berlin in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V. und der Akademie Führung & Kompetenz am Centrum für angewandte Politikforschung in München

Struktur des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang ist in Module gegliedert, in denen sowohl theoretisches und konzeptionelles Wissen als auch praktische Kompetenzen und Erfahrungen vermittelt werden. Die Module wurden von ausgewiesenen Experten konzipiert, die sie als Modulverantwortliche organisatorisch und inhaltlich begleiten.

Modul A Konzepte der Demokratietheorie und Demokratiepädagogik

Modul B Konzepte zur Förderung Sozialer Kompetenzen

Modul C Konzepte zur Förderung demokratiepädagogischer Schulentwicklung

Praxisprojekt Demokratische Schulentwicklung

Studienorganisation

Der berufsbegleitende, weiterbildende Masterstudiengang erstreckt sich auf **zwölf Monate** bzw. zwei Semester mit je acht Semesterwochenstunden (SWS) und beginnt zum **Wintersemester** 2010/2011. Es handelt sich um einen Masterstudiengang mit sechzig zu vergebenden Leistungspunkten (LP). Die vorgesehene Präsenzzeit umfasst ca. 180 Stunden. Die Veranstaltungen werden in **Berlin und Umgebung** an zwölf Wochenenden stattfinden. Das Studium wird mit einer Masterarbeit, deren Bearbeitungszeit drei Monate umfasst, und einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Gegenstand der Masterarbeit ist die wissenschaftliche Vertiefung des Praxisprojektes, das im Studium durchgeführt bzw. angestoßen wurde.

Zielgruppe

Voraussetzungen für die Zulassung sind ein **erster akademischer Abschluss** in einem für den Studiengang relevanten Fach (Staatsexamen, Diplom oder Bachelor in Pädagogik, Sozialwissenschaften, Psychologie, Sozialpädagogik, Soziale Arbeit) sowie **Berufspraxis** (Praktika können angerechnet werden). Der Masterstudiengang will möglichst viele mit Schule befasste staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure ansprechen: Schulteams bzw. Lehrer/innen und Schulleitungen Schulpsychologen Sozialpädagogen, Erzieher/innen, Fortbildner/innen und Multiplikatoren in der außerschulischen Bildungsarbeit Tätige, Schulaufsicht und -verwaltung, Kommunalträger, Organisationen, Vereine usw. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass mehrere Akteure derselben Schule am Masterstudiengang teilnehmen.

Gebühren

Die Kosten für die Teilnahme am Masterstudiengang setzen sich aus 2.500 € Studiengebühren sowie den von allen Studierenden zu zahlenden Semestergebühren und -beiträgen zusammen.

Ihre Anfragen richten Sie bitte an:

Freie Universität Berlin Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie Arbeitsbereich Weiterbildung und Bildungsmanagement Prof. Dr. Harm Kuper Arnimallee 12 14195 Berlin	<i>Sekretariat</i> Eva Edskes, eva.edskes@fu-berlin.de Telefon: 030/838 - 546 53 <i>Studiengangskoordination</i> Melanie Erckrath, melanie.erckrath@fu-berlin.de
---	--

Planung der Regionalkonferenzen Sozialwissenschaften (OG) im Schuljahr 2010/2011

Für das Schuljahr 2010/2011 sind folgenden Regionalkonferenzen geplant, die als Fortbildung sicherlich auch für Kolleginnen und Kollegen anderer Fächer interessant sein dürften:

Sozialwissenschaften (OG)

- 1.** 29.09.2010 (ganztägig): Fortsetzung der Fortbildung zum Thema "Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden und ihre handlungsorientierte Implementierung in den Unterricht des Faches Sozialwissenschaften" (Dozentin: Marina Hennig vom Wissenschaftszentrum Berlin/HU Berlin; Ort: HU Berlin)

- 2.** 08.12.2010 (14.00 - 17.00 h): Informationsveranstaltung zum Thema: Nutzung von Online-Angeboten von Schulbuchverlagen sowie von methodischen Hilfsmitteln (z.B. elektronische Erstellung eines Mind-Maps) aus dem Netz; Vorstellung und Diskussion des neu erstellten elektronischen Gutachtens für das Fach Sozialwissenschaften (Dozenten: Christopher Bauch, Student der FU Berlin; Martin Hartmann und Eduard Hinken, Entwickler des elektronischen Gutachtens) (Ort: Anna-Freud-Schule)

- 3.** 06.04.2011/evtl. zusätzlich 07.04.2011 (ganztägig): Fortbildung zum Thema: "Zivil-/Privatrecht" (Dozentin: Frau Claudia Stasch, ausgebildete Volljuristin mit 1. und 2. Staatsexamen und Lehrkraft an der Anna-Freud-Schule für das Unterrichtsfach Recht); evtl. zusätzlich am 07.04.2011: Staats- und Europarecht (Dozentin: evtl. ebenfalls Frau Claudia Stasch; evtl. ein weiterer Referent) (Ort: Anna-Freud-Schule)

- 4.** evtl., nach Absprache mit den Teilnehmern der Regionalkonferenz (ansonsten im Schuljahr 2011/2012) 08.06.2011 (14.00 - 17.00 h): Fortbildungsveranstaltung beim Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) in Berlin-Mitte: Soziale Ungleichheit: Schrumpfende Mittelschichten; Darlegung des Forschungsberichtes des DIW und Diskussion (Referent: wahrscheinlich Herr Dr. Koths vom DIW).

Kontakt: ehinken@zedat.fu-berlin.de

Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Berliner entwicklungs-
 politische Ratschlag empfehlen den Berliner Schulen 29 Nichtregierungsorganisationen zur Zu-
 sammenarbeit. Damit stehen fünf weitere NRO auf der Empfehlungsliste:

**Angebote entwicklungspolitischer Nichtregierungsorganisationen für Berliner Schu-
 len im Schuljahr 2010/11**

(in alphabetischer Reihenfolge)

Aktionsgemeinschaft Soli- darische Welt e.V.	Menschen-/Frauenrechte, Ent- wicklungszusammenarbeit, Länderkunde, Antidiskriminie- rung	Sekundarstufe I
arche noVa e.V.	Globalisierung, Welthandel, Ernährung, Wasser, Klima	Grundschule, Sekundarstufe I und II, Berufliche Bildung
ASET e.V. - Interkulturelles Atelier Angelo Soliman — Echanges - Treffpunkt	Fairer Handel, Produkte des Alltags, Kinderrechte, Schul- partnerschaften, Rassismus	Grundschule, Sekundarstufe I und II, Berufliche Bildung
BAOBAB-Infoladen Eine Welt e.V.	Fairer Handel, Produkte des Alltags, Kinderrechte, Schul- partnerschaften, Rassismus	Grundschule, Sekundarstufe I und II, Berufliche Bildung
Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V.	Kinderarbeit, Kinderrechte	alle Schulen
Blue 21 e.V.	Tabakproduktion, Kinderar- beit, Verschuldung, Umwelt- zerstörung	Sekundarstufe II, Berufliche Bildung
Carpus e.V.	UN-Millemiumsziele am Bei- spiel der Philippinen, Hungern für Klimarettung?	Sekundarstufe I und II, Beruf- liche Bildung
DED - Deutscher Entwick- lungsdienst - Schulpro- gramm Berlin	Entwicklungszusammenarbeit, Fairer Handel, HIV/Aids, Res- sourcenschutz, Alltag in an- deren Ländern, Vorurteile	alle Schulen
ENSA - Entwicklungspoliti- sches Schulaustauschpro- gramm	Förderung von Schulpartner- schaften	alle Schulen (außer Grund- schulen)
Fairbindung e.V.	Welthandel, Fairer Handel, Antirassismus, Menschenrech- te	Sekundarstufe I und II, Beruf- liche Bildung
EPIZ e.V. - Entwicklungs- politisches Bildungs- und Informationszentrum	Textil global, deutscher Kolo- nialismus, Kinderrechte, Tou- rismus, PC global, e-learning center	alle Schulen
FDCL e.V. - Forschungs- und Dokumentationszent- rum Lateinamerika	Lateinamerika, Menschenrech- te, Entwicklungspolitik, soziale Bewegungen	Sekundarstufe II
Freude des FEZ e.V.	Länderkunde und -kultur, Kinderrechte	alle Schulen
German Toilet Organization e.V.	Sanitätsversorgung, Gesund- heit	Sekundarstufe II, Berufliche Bildung
Germanwatch e.V.	Klimagerechtigkeit, UN- Milleniumsziele	Sekundarstufe I und II

global e.V. - globalisierung und politisches handeln lernen	Globalisierung, Welthandel, Klimagerechtigkeit, Antidiskriminierung	Grundschule, Sekundarstufe I und II, Berufliche Bildung
GSE e.V. - Gesellschaft für solidarische Entwicklungszusammenarbeit	Fairer Handel, Kinderrechte, UN-Millenniumsziele	alle Schulen
Handicap International e.V.	Landminen/Strebomben und Behinderung/Entwicklung	Sekundarstufe I und II, Berufliche Bildung
icja - Freiwilligenaustausch weltweit e.V.	Entwicklungszusammenarbeit, Interkulturelles Lernen, Globalisierung	Sekundarstufe I und II, Berufliche Bildung
Inkota-netzwerk e.V.	Ernährungssicherheit, Klimagerechtigkeit, Agrokraftstoffe, Faire Bekleidung	Sekundarstufe II, Berufliche Bildung
ISA e.V. - Indische Solidaritätsaktion	Indien	Grundschule, Sekundarstufe I und II
KATE e.V. - Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung	Schulpartnerschaften, Klimafrühstück, Klimakoffer, nachhaltiger Konsum	Grundschule, Sekundarstufe I und II
missio e.V. - Internationales katholisches Missionswerk	HIV/Aids, Migration	Sekundarstufe I und II, Berufliche Bildung
People to People	jährliches europäisches Jugendforum, Schulaustausch, interkulturelle Bildung	Grundschule, Sekundarstufe I und II
Radiojojo gGmbH	Kinderrechte, Kulturaustausch, Fair Trade	Grundschule, Sekundarstufe I und II
SID - Society for International Development	Fortbildung. Ringvorlesung Entwicklungspolitik	Sekundarstufe II
SODI e.V. - Solidaritätsdienst International	Entwicklungszusammenarbeit, Vietnam, Grüne Gentechnik	Sekundarstufe II
WEED e.V. - Weltwirtschaft, Ökologie und Entwicklung	Welthandel, PC global	Berufliche Bildung
Weltfriedensdienst e.V.	Bildung, HIV/Aids, Kinderrechte	Sekundarstufe I, II

letzte Änderung: 26. August 2010 13:51

**Fortbildungsangebote des DED Schulprogramms Berlin — Bildung trifft Entwicklung
- Schuljahr 2010/2011**

Schulinterne Fortbildungen und Fachkonferenzen mit Terminen nach Absprache sprechen Sie bitte direkt mit dem DED ab, für Seminare mit festem Termin tragen Sie sich bitte online ein unter www.fortbildung-regional.de oder wenden Sie sich an die regionalen Fortbildungskoordinatoren.

Nr.	Titel der Veranstaltung	
1	Fachkonferenz „Globalisierung gestalten“ VERANSTALTUNG 10.2-1460	Termine nach Absprache Sekundarstufe, 7. bis 13. Jahrgang
2	„Eine Welt der Vielfalt“ — ein Diversitytrainingsprogramm VERANSTALTUNG 10.2-1449	Termine nach Absprache Für LehrerInnen und ErzieherInnen einer Schule
3	Kinder dieser Welt — Globales Lernen im Sachunterricht VERANSTALTUNG 10.2-1448	Termine nach Absprache Für LehrerInnen und ErzieherInnen einer Grundschule
4	„Früchte der Tropen“ — Kooperationsveranstaltung zum Globalen Lernen VERANSTALTUNG 10.2-1228	30.09.2010 14.30 bis 17.30 Uhr Botanikschule, Unter den Eichen 5, 12203 Berlin-Steglitz
5	Diversitytraining „Eine Welt der Vielfalt“ (ErzieherInnen) Meldungen an Zerrin.Ndongo@senbwf-berlin.de	26.10./09.11./23.11.2010, je 8.30 bis 12.00 Uhr Für LehrerInnen und ErzieherInnen einer Grundschule
6	Wasser ist Leben (ErzieherInnen) Meldungen an Zerrin.Ndongo@senbwf-berlin.de	18.01.2011 08.30 bis 12.00 Uhr Für LehrerInnen und ErzieherInnen einer Grundschule
7	Diversitytraining „Eine Welt der Vielfalt“ für Fortgeschrittene (ErzieherInnen) Meldungen an Zerrin.Ndongo@senbwf-berlin.de	08.02./22.02./01.03.2011 Je 8.30 bis 12.00 Uhr Für LehrerInnen und ErzieherInnen einer Grundschule
8	Schoko-Expedition: Wo kommt die Schokolade her? (ErzieherInnen) Meldungen an Zerrin.Ndongo@senbwf-berlin.de	05.04.2011 8.30 bis 12.00 Uhr Für LehrerInnen und ErzieherInnen einer Grundschule

Kontakt:

DED Schulprogramm Berlin Bildung trifft Entwicklung

Pangea-Haus

Trautenastr. 5

10717 Berlin

Tel. 254645-78

E-Mail: lensing@ded.de

ded.lensing@bildung-trifft-entwicklung.de

Fort- und Weiterbildungsangebote des EPIZ für das Schuljahr 2010/2011

Das EPIZ führt in Zusammenarbeit mit der Berliner Bildungsverwaltung folgende Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer durch. Die Anmeldungen erfolgen mit dem an Ihrer Schule erhältlichen Meldeformular bei SenBildWiss VII A 3.1 oder unter www.fortbildung-regional.de. Die Veranstaltungen finden zum angegebenen Termin - wenn nicht anders angegeben - im EPIZ statt. Zu allen Themen sind auch schul- oder bezirksinterne Lehrerfortbildungen möglich. Schuljahresübersicht 2010/2010

Für Lehrkräfte der Grundschule

Früchte der Tropen Kooperationsveranstaltung zum Globalen Lernen In Zusammenarbeit mit Botanik-Schule, Botanischer Garten, DED-Schulprogramm	Kurs-Nr. 10.2-1228 Ref.: Elke Anders, Gesche Hohlstein, Anne-Kathrin Bruch	30.09.2010, 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Botanik-Schule, Köni- gin-Luise-Str. 6,14195 Berlin
Menschenrechtsbildung mit Kindern	Kurs-Nr. 11.1-985 Ref.: Anne Thiemann	19.05.11, 15.00 bis 18.00 Uhr

Für Lehrkräfte der Sekundarstufen

„freedom roads!“	Kurs-Nr. 10.2-1081 Ref.: HMJokinen, bil- dende Künstlerin, Christian Kopp, Histo- riker	09.09.2010, 15.00 bis 18.00 Uhr Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstr. 163, 13353 Berlin
Das Leben der Indigenen aus Ekuador und ihr Kampf gegen die Erdölkonzerne Ein aktuelles Thema (nicht nur) für den Geografie- oder Sozialkundeunterricht	Kurs-Nr. 10.2-1075 Ref.: Dr. Maria Rosa Zapata de Polensky	05.10.2010, 15.00 bis 18.00 Uhr
PW in der gymnasialen Oberstufe - Entwicklung eines Lernarrangements für pw-4	Kurs-Nr. 10.2-1077 Ref.: Dr. Maria Rosa Zapata de Polensky	04.11.2010, 15.00 bis 18.00 Uhr
Schulpartnerschaft konkret: Aufbau und Gestaltung von Partnerschaften zwischen Berliner und Windhoeker Schulen	Ref.: Kornelia Freier, Dr. Luise Steinwachs	5.11.2010, 14 bis 19 Uhr bis Sa, 6.11.2010, 10 bis 17 Uhr
Entwicklungspolitik am Beispiel Namibia	Kurs-Nr. 10.2-1079 Ref.: Peter Plappert	17.11. 2010, 15.00 bis 18.00 Uhr
PW in der gymnasialen Oberstufe - Entwicklung eines Lernarrangements für pw-4	Kurs-Nr. 10.2-539 Ref.: Dr. Maria Rosa Zapata de Polensky	23.11.2010, 15.15 bis 18.00 Uhr Fortbildungszentrum Marzahn-Hellersdorf, Eisenacher Str. 121, 12685 Berlin
Globalisierung und Nachhaltigkeit — das Beispiel Erdöl	Kurs-Nr. 11.1-966 Ref.: Nicola Humpert	17.01. 2011, 16.00 bis 18.30 Uhr
Globalisierung und Nachhaltigkeit — das Beispiel Erdöl	Kurs-Nr. 11.1-965 Ref.: Nicola Humpert	17.02.2011, 16.00 bis 18.30 Uhr
Globalisierung und Nachhaltigkeit — das Beispiel Erdöl	Kurs-Nr. 11.1-967 Ref.: Nicola Humpert	24.03.2011, 16.00 bis 18.30 Uhr

Flucht und Asyl — der Fall Oury Jalloh / ein Fall aus Deutschland	Kurs-Nr. 11.1-973 Ref.: Sonja Zell	15.02.11, 15.00 bis 18.00 Uhr
Moodle im Erdkundeunterricht — Beispiel Globalisierung	Kurs-Nr. 11.1-974 Ref.: Nicola Humpert	18.02.11, 16.00 bis 18.30 Uhr
Moodle im Erdkundeunterricht — Beispiel Globalisierung	Kurs-Nr. 11.1-976 Ref.: Nicola Humpert	09.03.2011, 16.00 bis 18.30 Uhr
Moodle im Erdkundeunterricht — Beispiel Globalisierung	Kurs-Nr. 11.1-977 Ref.: Nicola Humpert	12.05.2011, 16.00 bis 18.30 Uhr
Persönliche Begegnungen in Schulpartnerschaften	Kurs-Nr. 11.1-981 Ref.: Kornelia Freier, Dr. Luise Steinwachs	10.03.2011, 15 bis 18.00 Uhr
Ist Babylon noch zu retten? Nachhaltige Stadtentwicklung im Unterricht	Kurs-Nr. 11.1-1058 Ref.: Udo Fickert	15.00-18.00Uhr

Für Lehrkräfte der beruflichen Bildung

Zukunftsfähig Arbeiten — Öko-faire Wertschöpfungsketten im Fachunterricht	Kurs-Nr. 10.2-1109 Ref.: Silvana Kröhn, Andreas Joppich	27.09.2010 , 15.00 bis 18.00 Uhr
Globales Lernen und Schulentwicklung	Kurs-Nr. 10.2-1111 Ref.: Andreas Joppich	09.11.2010, 15.00 bis 18.00 Uhr
Im Spannungsfeld zwischen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit entscheiden	Kurs-Nr. 10.2-1112 Ref.: Andreas Joppich	19.01.2011, 15.00 bis 18.00 Uhr
Mein globales Büro	Kurs-Nr. 10.2-1113 Ref.: Kornelia Freier, Andreas Joppich	20.01.2011, 15.00 bis 18.00 Uhr
Global Lernen mit dem E-Learning-Center	Kurs-Nr. 11.1-984 Nicola Humpert	07.04.2011, 15.00 bis 18.00 Uhr

Kontakt:

EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum

Schillerstraße 59

10627 Berlin

Tel. 692 64 18/19

E-Mail: epiz@epiz-berlin.de

www.epiz-berlin.de

Internetportal Globales Lernen in Berlin

Serviceangebot für alle Berliner Schulen des Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrums (EPIZ)

Das Portal Globales Lernen gibt einen schnellen und umfassenden Überblick zu allen Aktivitäten rund um das Globale Lernen in Berlin:

- Übersicht über Termine und Veranstaltungsangebote
- Übersicht über Berliner Nichtregierungsorganisationen, die Bildungsarbeit an Schulen anbieten
- Aktuelle Bildungsmaterialien
- Aktuelle Kampagnen und Aktionsangebote
- Hintergrundinformationen zum Globalen Lernen

Webseite: www.globaleslernen-berlin.de

Informieren Sie sich und gewinnen Sie einen Überblick über die zahlreichen spannenden und interessanten Angebote für Ihre Schule!

Für Fragen rund um das Portal wenden Sie sich bitte an:

EPIZ

Ann-Kathrin Bruch

Schillerstr. 59 10627 Berlin

Tel. 030/692 64 19

Email: bruch@epiz-berlin.de

The screenshot shows the homepage of the website 'Globales Lernen in Berlin'. The header features a green background with a world map and the title 'Globales Lernen in Berlin'. Below the header is a navigation menu with links: Home, Veranstaltungen, Organisationen, Bildungsmaterialien, Aktionen, Globales Lernen, and Login und Neuanmeldung. The main content area is titled 'Home' and contains a welcome message, a section 'Warum Globales Lernen?' with text about reforms and quality, and a call to action 'Wir möchten Sie mit unseren Angeboten unterstützen...'. There are three small images: a man pointing at a map, two women looking at a document, and a group of people in a meeting. The footer contains the copyright information: '© Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V. - EPIZ'.